

Motivation für XML 2/4

Von HTML zu XML

HTML beschreibt

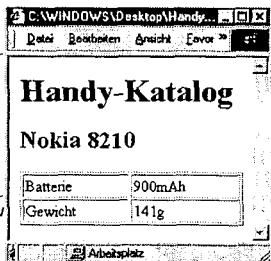
Layout des Dokumentinhalts

```
<h1>HandyKatalog</h1>
<h2>Nokia 8210</h2>
<table border="1">
  <tr>
    <td>Batterie</td><td>900mAh</td>
  </tr>
  <tr>
    <td>Gewicht</td><td>141g</td>
  </tr> ...
</table>
```

XML beschreibt

Struktur u. Semantik d. Dokumentinhalts

```
<HandyKatalog>
  <Hersteller name="Nokia">
    <Modell name="8210">
      <Batterie>900mAh</Batterie>
      <Gewicht>141g</Gewicht>
    ...
  </Modell>
</Hersteller>
</HandyKatalog>
```



Tim Bray, Co-Editor von XML 1.0:

"XML will become the ASCII of the 21st century - basic, essential, unexciting"

Motivation für XML 4/4

Eigenschaften von XML-Dokumenten und XML-Prozessoren

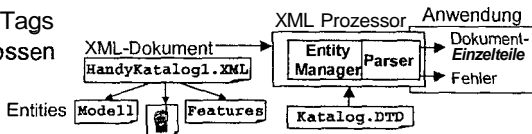
■ Wohlgeformtheit (**well-formedness**)

best. syntaktische Eigenschaften, z.B.:

- ◆ Mindestens 1 Element pro Dokument
- ◆ Exakt 1 Element als Wurzel
- ◆ Keine Überlappungen bei Tags
- ◆ Jedes Tag muß abgeschlossen werden
- ◆

■ Gültigkeit (validity)

- ◆ XML Dokument ist wohlgeformt und entspricht einem Schema



■ XML-Prozessoren lesen XML-Dokumente ein und überprüfen

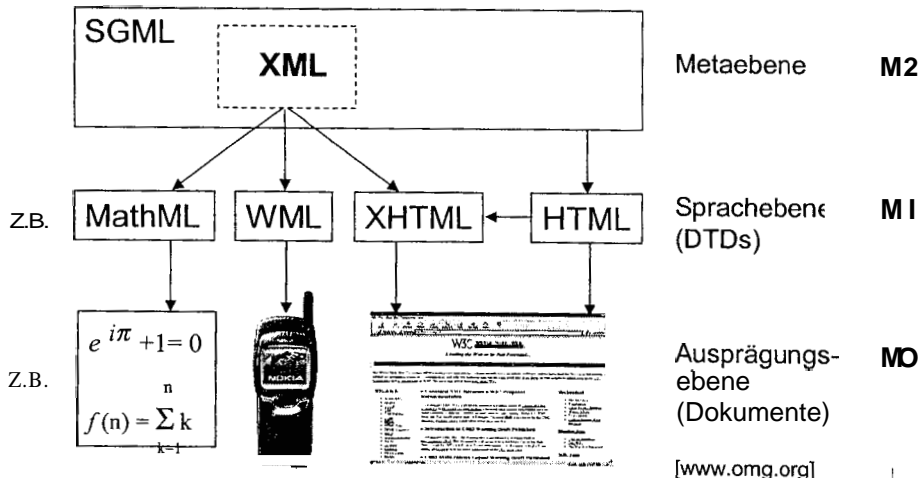
- ◆ entweder nur deren Wohlgeformtheit (Nicht-validierende Prozessoren)
- ◆ oder auch deren Validität (validierende Prozessoren)

■ Können in Anwendungen (z.B. Browser) eingebunden werden

■ Zerlegen ein XML-Dokument in seine Einzelteile und erstellen einen Baum, durch den die Einzelteile für die Anwendung zugreifbar werden

Dokumentbeschreibungssprachen2/3

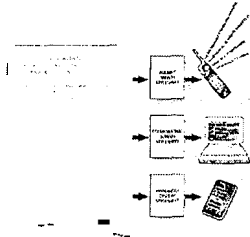
Einordnung von XML in OMG's Metadata Architecture



Anwendungsbereiche für XML 1/3

■ Datenaustausch (“Portable Daten”)

- ◆ über XML als reine Notation oder zusätzlich über gemeinsame Schemata



■ Multi-Delivery

- ◆ ein und derselbe Inhalt kann auf verschiedenen Endgeräten unterschiedlich präsentiert werden



■ Intelligente Suche

- ◆ statt einfacher Schlagwortsuche in HTML-Dokumenten, strukturbasierte Suche in XML-Dokumenten möglich

*"Mozart" -
Komponist oder Kugel?*

XML-Dokument 1/3

Beispiel: HandyKatalog

HandyKatalog1.XML

	<code><?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?></code>	Prolog (optional) "xml declaration"
Elementname	<code><HandyKatalog></code>	Elementwurzel "root element" oder "document element"
Kommentar	<code><!-- NOKIA --></code>	
Subelement	<code><Hersteller name="NOKIA"></code>	
	<code> <HerstellerNr nr="h1234"/></code>	Leeres Element "empty element"
Start Tag	<code> <Modell name="7110"></code>	
Elementinhalt "element content" von <code><Hersteller></code>	<code> <Gewicht>141g</Gewicht></code>	Text "character data"
	<code> <Preis vertrag="ja">999</Preis></code>	Gemischter Inhalt "mixed content"
	<code> <Preis vertrag="nein">4999</Preis></code>	
EndTag	<code> </Modell></code>	Attribut
	<code> <Modell name="8210"</code>	
	<code> ...</code>	Attributwert
	<code> </Modell></code>	
	<code></Hersteller></code>	
	<code></HandyKatalog></code>	

DTD 1/8

Zweck und Charakteristika

- Eine **DTD** beschreibt **Vokabular** und Grammatik für eine Menge von XML-Dokumenten
- Ein XML-Dokument darf nur eine einzige DTD einbinden ("document type declaration - **DOCTYPE**")
- NACH dem **Prolog**, jedoch VOR der **Elementwurzel** eingebunden werden
- Eine DTD **legt** nicht die **Elementwurzel** eines XML-Dokuments fest

```
<?xml version="1.0"?>  
<!DOCTYPE HandyKatalog ...  
<HandyKatalog>  
.....
```

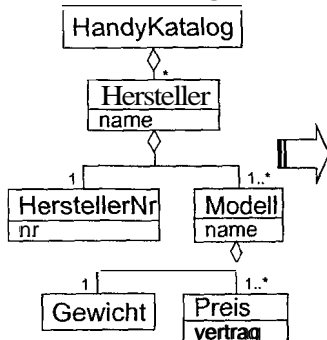
Verwendung

Defintior

DTD 3/8

Beispiel - Katalog.dtd

UML Klassendiagramm



XML DTD

```

<!-- Katalog DTD Version 1.0 -->
<!ELEMENT HandyKatalog (Hersteller*)>
<!ELEMENT Hersteller (HerstellerNr, Modell+)>
<!ATTLIST Hersteller name CDATA #REQUIRED>
<!ELEMENT HerstellerNr EMPTY>
<!ATTLIST HerstellerNr nr ID #REQUIRED>
<!ELEMENT Modell (Gewicht, Preis+)>
<!ATTLIST Modell name CDATA #REQUIRED>
<!ELEMENT Gewicht (#PCDATA)>
<!ELEMENT Preis (#PCDATA)>
<!ATTLIST Preis vertrag (ja|nein) "nein">
  
```

Legende:

XML Element	1 : genau eines
XML Attribut	1..* : ein oder mehrere
	* : 0 oder mehrere
	◊ : besteht aus

DTD 7/8

Attributdeklaration - 10 Typen

■ CDATA

- ◆ Zeichenkette
- ◆ `<!ATTLIST Hersteller name CDATA #REQUIRED>`

■ ID, IDREF(S)

- ◆ ID gewährleistet Eindeutigkeit von Attributwerten innerhalb eines Dokuments
- ◆ pro Element ist nur 1 Attribut vom Typ ID erlaubt
- ◆ IDREF ist eine Referenz auf ein Attribut vom Typ ID
- ◆ referentielle Integrität (ungetypt!) wird durch XML-Prozessor geprüft
- ◆ Werte von ID- u. IDREF(S)-Attributen müssen gültige XML Namen sein, d.h. dürfen z.B. nicht mit Zahlen beginnen

```
<!ATTLIST beispiel  
    identität ID #IMPLIED  
    referenz IDREF #IMPLIED>
```


Pfadausdrücke 1/8

XPath - XML Path Language

■ Zweck

- ◆ ursprüngliches Ziel: Selektion von Dokumentteilen zum Layoutieren (XSL)
- ◆ mittlerweile auch für **XPointer** verwendet
- ◆ keine XML-Syntax - Proprietär!
- ◆ Selektionskriterien: Element- und Attributnamen, Inhalt, Typ, etc.

■ Grundprinzip der Verarbeitung

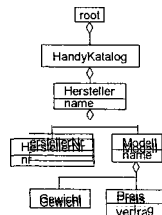
- ◆ Navigation in einem Baum, ähnlich zur Navigation in einem Dateisystem
- ◆ Ausgangspunkt ist immer ein bestimmter Kontext in Form eines Baumknotens
- ◆ dieser wird entweder von einem XPath-Ausdruck selbst oder von einer Anwendung (z.B. XSLT) vorgegeben
- ◆ Navigation und Filter modifizierenden Kontext
- ◆ Ergebnis eines XPath-Ausdrucks = zuletzt berechneter Kontext

■ W3C-Standard "XML Path Language (XPath) 1.0", 16. Nov. 1999 (44 Seiten)

Pfadausdrücke 6/8

Filter - Beispiele

- `//Modell[Preis]`
 - ◆ alle Modell Elemente, die ein Preis Element enthalten
- `//Hersteller[HerstellerNr]/Modell[Preis]`
 - ◆ alle Modell Elemente, die ein Preis Element enthalten und in einem Hersteller Element enthalten sind, das ein HerstellerNr Element enthält
- `//Hersteller[Modell/Preis]`
 - ◆ alle Hersteller Elemente, die ein Modell Element enthalten, das ein Preis Element als Kind hat
- `//Modell[Gewicht and Preis]`
 - ◆ alle Modell Elemente mit Gewicht und Preis Subelementen
- `//Modell[Gewicht = "141g"]`
 - ◆ alle Modell Elemente, die ein Gewicht Element enthalten, das den Wert 141g hat
- `//Modell[@name = "7110"]`
 - ◆ alle Modell Elemente, deren Attribut name den Wert 7110 hat





Einführung 1/2

■ XML Schema

- ◆ Definition der Struktur von XML-Dokumenten
- ◆ W3C **REC** 2.5.2001, ca. 420 Seiten

■ Nachteile DTDs

- ◆ eigene Syntax
- ◆ wenige eingeschränkte Datentypen (nur ein Basisdatentyp: String)
- ◆ globale Definition von ETs
- ◆ Parameter Entities für Modularisierung, Vererbung
- ◆ ID: einzelnes Attribut, Eindeutigkeit im gesamten XML-Dokument
- ◆ Referenzen (IDREF(S)): nicht typisiert

■ Vorteile XML Schema

- ◆ XML als Syntax
- ◆ zahlreiche vordefinierte Datentypen
- ◆ benutzerdefinierte einfache und komplexe Datentypen
- ◆ Vererbung
- ◆ Key: Eindeutigkeit auf Bereichsebene
- ◆ Referenzen auf Keys
- ...

Einführung 2/2

DTD versus XML Schema

Katalog.xsd

```
<?xml version="1.0"?>
<schema ...>
  <simpleType name="herstellerNr"> ...
  <element name="HandyKatalog">
    <complexType>
```

Katalog.dtd

```
...
<!ELEMENT HandyKatalog (Hersteller*)>
<!ELEMENT Hersteller(HerstellerNr, Modell+)>
<!ELEMENT Modell (Gewicht, Batterie)>
<!ELEMENT Gewicht (#PCDATA)>
<!ELEMENT Batterie (#PCDATA)> ...
```

Elemente und Attribute 3/3

globales Element,

lokaler Datentyp

lokales Element,

globaler Datentyp

Referenz auf

globales Element

lokales Attribut,

vordef. Datentyp

globales Element,

lokaler Datentyp

lokales Element,

vordef. Datentyp

globaler Datentyp

```

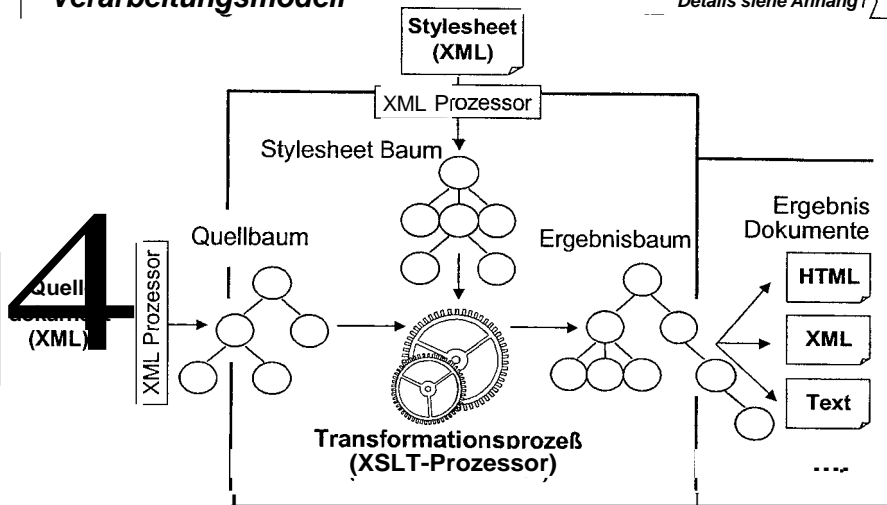
<element name="Hersteller">
  <complexType>
    <sequence>
      <element name="HerstellerNr" type="hk:herstellerNr"
        minOccurs="1" maxOccurs="1"/>
      <element ref="hk:Modell" maxOccurs="unbounded"/>
    </sequence>
    <attribute name="name" type="string" use="required"/>
  </complexType>
</element>
<element name="Modell">
  <complexType>
    <sequence>
      <element name="Gewicht" type="string"/>
      <element name="Batterie" type="string"/>
    </sequence>
  </complexType>
</element>
<simpleType name="herstellerNr">
  <restriction base="string"> ...

```

XSLT Grundlagen 4/4

Verarbeitungsmodell

Details siehe Anhang I



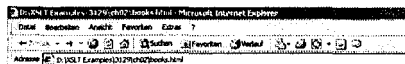
XSLT Beispiel 1/3

Quell- und Ergebnisdokument

```
<?xml version="1.0"?>
<books>
  <book category="reference">
    <author>Nigel Rees</author>

    . .

  </book>
  <book category="fiction">
    <author>Herman Melville</author>
    <title>Moby Dick</title>
    <price>8.99</price>
  </book>
  <book category="fiction">
    <author>J. R. R. Tolkien</author>
    <title>The Lord of the Rings</title>
    <price>22.99</price>
  </book>
</books>
```



A list of books

1	Nigel Rees	Sayings of the Century	8.99
2	Evelyn Waugh	Sword of Honour	12.99
3	Herman Melville	Moby Dick	8.99
4	J. R. R. Tolkien	The Lord of the Rings	22.99

XSLT Beispiel 3/3

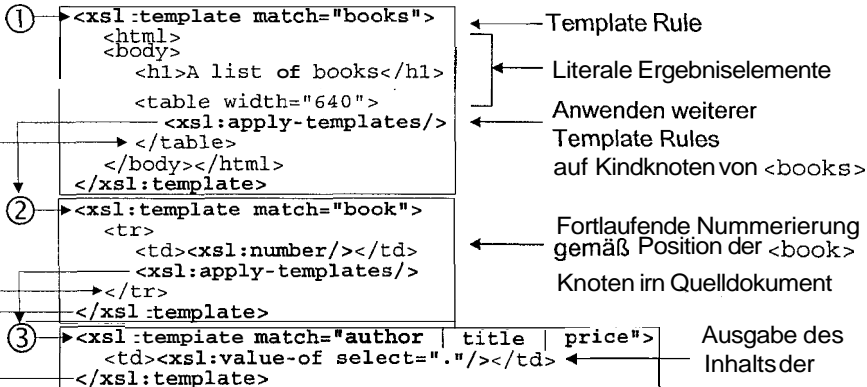
Stylesheet

Details siehe Anhang II

```
<xsl:stylesheet version="1.0"
```

A list of books

1	Nigel Rice	Swords of the Century	8.95
2	Evilwa Wang	Sword of Honor	12.99
3	Thomas More	Moby Dick	8.99
4	J. R. R. Tolkien	The Lord of the Rings	22.99



`<author>` `<title>` u. `<price>` Knoten